

# Was tun, wenn Lebensmittelverkäuferin offensichtlich krank ist?

Beitrag von „Lea“ vom 11. Oktober 2012 13:59

Hallo zusammen,

heute Morgen hatte ich ein recht unangenehmes Erlebnis:

In Ferienlaune marschierte ich zum Bäcker, um mir frische Brötchen zu kaufen. Doch die Verkäuferin war ganz offensichtlich krank: Sie konnte kaum sprechen (Nase dicht, heiser) und schleppte sich hinter der Theke hin und her. Zwar benutzte sie eine umgestülpte Plastiktüte, um die Brötchen einzupacken, dennoch beschlich mich ein ungutes Gefühl... Ihre Bakterien

DANKE

kann und will ich nicht haben!



Es war mir aber zu unangenehm, zu sagen: "Öhm, tschuldigung, habe es mir anders überlegt..."  
wacko

Wie hättet ihr reagiert? Dass sie wohl ganz offensichtlich zum Arzt/ins Bett gehört, wird ihr wohl selbst klar sein. Sicher, unsereins schleppt sich auch schonmal mit dem Kopf unter dem Arm in die Schule - aber wir hantieren schließlich nicht mit frischen Lebensmitteln!

Wie sieht's denn hier auch rechtlich aus? Darf der Arbeitgeber seine Angestellten krank hinter die Verkaufstheken stellen?

VG Lea